

Enser Versicherungskontor präsentiert auf der WindEnergy Versicherungskonzepte in Zeiten dynamischer Börsenstrompreise



Schadeningenieur Thorsten Schulte

© Enser Versicherungskontor GmbH

Die Enser Versicherungskontor GmbH (EVK) stellt auf der WindEnergy versicherungstechnische Lösungen vor, wie Betreiber oder deren Betriebsführer ihre Windenergieanlagen samt Erträgen trotz dynamischer Börsenstrompreise und neuer Vertragsstrukturen wie PPAs sinnvoll und umfassend absichern können.

Am Stand von EVK (Halle A1, Stand A1. 125) erfahren Besucher unter anderem, warum eine Anpassung von Betriebsunterbrechungs-Versicherungssummen in der Maschinendeckung für viele Anlagen unabdingbar wird. Hintergrund ist, dass seit Beginn des Jahres die Monatsmarktmittelwerte je kWh stetig die Mindestvergütungen aus dem EEG übersteigen. Diese ungeplanten zusätzlichen Erlöse sind durch die bestehenden Policen allerdings nicht zwingend abgesichert. Die Versicherungsexperten vom EVK erläutern am Stand die Hintergründe dieser Entwicklung und geben zudem Empfehlungen zur Vorgehensweise. Mehr Informationen zu diesem Thema hat EVK zudem in einem aktuellen Blogbeitrag gebündelt (<https://www.evk-oberense.de/blog/anpassung-der-versicherungssummen-in-betriebsunterbrechungspolicen/>).



Zweites Schwerpunktthema von EVK ist die finanzielle Absicherung von Kosten zur Erfüllung energetischer Lieferverpflichtungen (PPAs), sollte eine WEA infolge eines versicherten Sachschadens nicht verfügbar sein. Um die Abläufe am Messestand gemäß den Hygienevorschriften gestalten zu können, bittet EVK um vorherige Terminvereinbarung.